



Die Pflegestatistik in Sachsen

Ermittlung des voraussichtlichen Personalbedarfs in der Zukunft

Datengrundlage und Methodik des Schätzansatzes



Berechnungsgrundlagen:

- Ergebnisse der 6. Regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen
- Vorausberechnung der sächsischen Bevölkerung bis 2030 in zwei Varianten (V1, V2)
- Anzahl pflegebedürftiger Personen im Sinne der Pflegeversicherung in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen (Stand 2015)
- Anzahl der Leistungsempfänger insgesamt



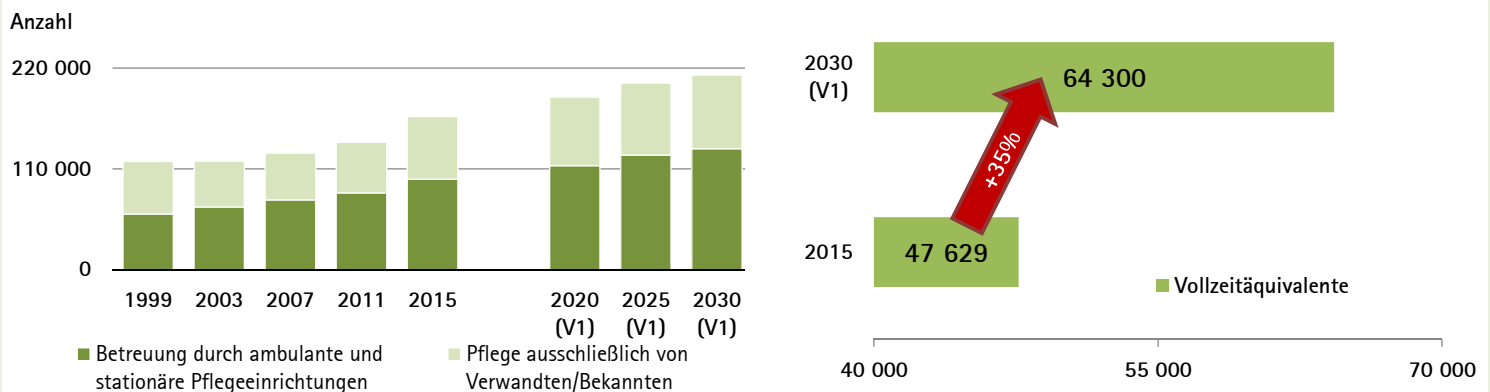
Status-quo-Ansatz, d. h. die Bevölkerung als einzige veränderliche Größe in den Berechnungen
 Konstanten (Basis 2015): Pflegeprävalenz, Anteil professionell betreuter Personen an allen Pflegebedürftigen, Personalschlüssel in den Pflegeeinrichtungen, Beschäftigungsumfang



Schätzung des zukünftigen **Pflegebedarfs** sowie der dazu **benötigten Betreuungskapazitäten**

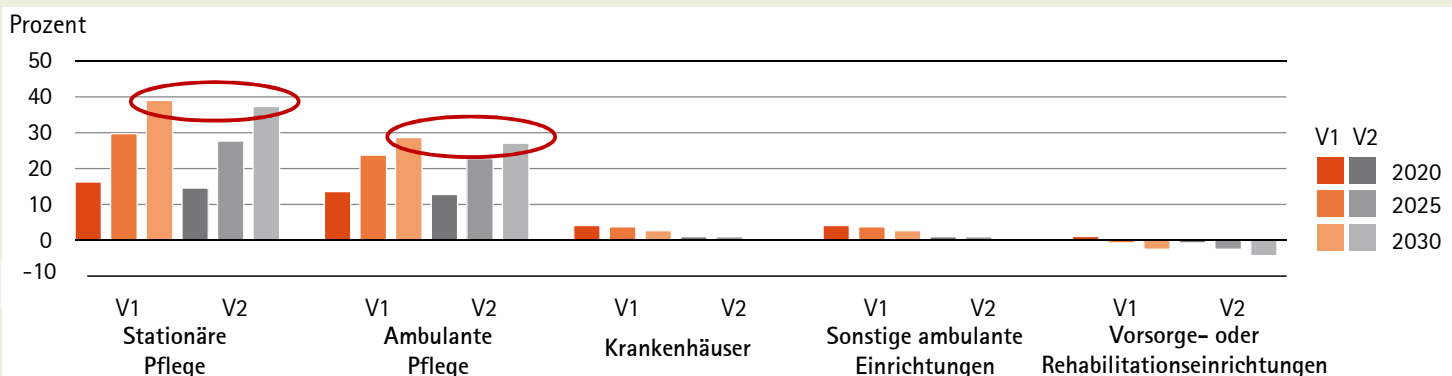
Ergebnisse

Pflegebedürftige und Pflegepersonal in Sachsen



Einordnung der Ergebnisse im Gesundheitswesen

Voraussichtliche Veränderung des Personalbedarfs für ausgewählte Bereiche des sächsischen Gesundheitswesens 2020, 2025 und 2030 im Vergleich zum Basisjahr 2015 (in Vollzeitäquivalenten)



„Pflege“ ist der Schwerpunkt des zusätzlichen Personalbedarfs im Gesundheitswesen der Zukunft!